

Marktzeuln: Züchter Hans-Georg Zink erhält Nadel in Gold



Das neue Vorstandsteam mit Bürgermeister Gregor Friedlein-Zech (li.) und Vorsitzendem Markus Schreiber (Mi.) Foto: Heinz Fischer

Einst war Gerhard Hümmer passives Mitglied bei den Zeulner Geflügelzüchtern. Dann aber entdeckte er die Leidenschaft für das besondere Hobby für sich und brachte sich selbst in die Vereinsführung mit ein. Heute ist Hümmer nicht nur Züchter, sondern auch Brutwart und Vereinswart. Für sein Engagement und seine Treue zum Verein wurde er nun im Rahmen der Jahresversammlung ausgezeichnet.

„Als treuer Helfer ist er aus dem Verein nicht mehr wegzudenken“, lobte Vorsitzender Markus Schreiber, als er Hümmer für 15 Jahre Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel überreichte. Für 20 Jahre Mitgliedschaft erhielt außerdem Hans-Georg Zink die Nadel in Gold.

Schreiber, der im Laufe der Versammlung wiedergewählt werden sollte, sprach in seinem Rechenschaftsbericht von 122 Mitgliedern, aufgeteilt in 106 Senioren und 16 in der Jugendgruppe. Der Taubenmarkt im Februar 2020 sei ein voller Erfolg gewesen, er

stelle alle bisherigen Veranstaltungen dieser Art in den Schatten. Ebenso war das Schlachtfest im Februar sehr gut besucht.

In der Corona-Pause wurde das Vereinsheim renoviert

Lange Zeit war es in 2020 still um den Verein, aus bekannten Gründen. Dennoch, so der Vorsitzende, habe man die Hände nicht in den Schoß gelegt. Die Zeit sei genutzt worden, um das Vereinsheim mit einem Innenanstrich auf Vordermann zu bringen. Auch Gartenarbeiten im Außenbereich konnten in Angriff genommen werden. Schreiber dankte allen, die sich für den Verein einsetzten. Er äußerte die Hoffnung, dass bessere Zeiten kommen mögen, in denen wieder mehr Aktivitäten möglich sind.

Jungzüchterin Pauline Gampert verlas – in Vertretung von Papa Thomas Gampert – das Protokoll der vorangegangenen Sitzung. Kassierer Patrick Pornschlegel berichtete von einer guten finanziellen Situation, auch wenn durch den Bau der Lagerhalle mit einem kleinen Minus abgeschlossen wurde. Kassenprüfer Karlheinz Bram bestätigte die saubere Arbeit des Kassenwartes.

Im vergangenen Jahr gab es keine Ausstellung

Zuchtwart Wolfgang Lex gab sein Bedauern zum Ausdruck, dass im vorigen Jahr keinerlei Ausstellungen stattfanden und besucht werden konnten. Auch hier hoffe er auf eine rosigere Zukunft. 1004 Hühnereier wurden im Brutkasten bebrütet, davon seien 570 Küken geschlüpft. 2690 Küken wurden von den Züchtern gegen die Hühnerkrankheit „Marek“, ein Herpes-Virus, geimpft.

Die Halter von Wachteln wies er darauf hin, dass diese Tiere nicht nur zum Eierlegen da seien, sondern auch für die Zucht geeignet. Für den 29. September sei eine Jungtierbesprechung anberaumt, bei der zwei Preisrichter den Hühner- und Taubennachwuchs beurteilen werden.

Robert Vogler führte 47 Jahre lang die Niederschriften

Jugendleiterin Nicole Matuschek rief ihrerseits den Jungzüchterinnen und Jungzüchtern zu: „Ich freue mich, wenn ich wieder mit euch arbeiten kann.“ Bürgermeister Gregor Friedlein-Zech sprach ein Grußwort und leitete die Wahlen. Die ausgeschiedenen

Funktionäre wurden mit Präsenten bedacht. Sage und schreibe 47 Jahre war Robert Vogler als 1. und 2. Schriftführer tätig. 42 Jahre diente Erich Hemmer dem Verein als Kassenwart. Großartig und nachahmenswert, fand Schreiber.

Die neue Führung

1. Vorsitzender: Markus Schreiber

2. Vorsitzender: Markus Nerlich

1. Kassenwart: Patrick Pornschlegel

2. Kassenwart: Franzisco Martinez (neu)

1. Schriftführer: Thomas Gampert

2. Schriftführer Jan Heinel (neu)

Zuchtwart: Wolfgang Lex

Zuchtwart Tauben: Jürgen Thierauf

Jugendleiterin: Nicole Matuschek

Vereinswirt: Gerhard Hümmer

Brutwart: Gerhard Hümmer

Beiräte: Tim Fleischmann, Helmut Ebitsch, Jens Pornschlegel und Lukas Stettner

Kassenprüfer: Steffen Lex, Karlheinz Bram